

### Wirtschaftliche und innovative Lösungen zum Kontaktieren von Einzelleitungen für Prüfw Zwecke.

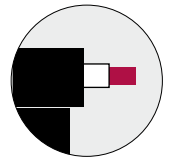
#### Neu im Programm!

Mechanische Kontaktierung für Entwicklung, Labor, Prüffeld.

- Gehäuse und Bedienelemente aus Kunststoff
- Per Fingerdruck öffnen und schließen der Kontaktierung
- Leichtes Einführen der Leitung durch Einführtrichter
- Klemmlochdurchmesser 2,8 mm für Leitungen bis 1,5 qmm
- Hohe Strombelastbarkeit
- Kleiner Übergangswiderstand typ. <math><10\text{m}\Omega</math> / 5V/1Amp.
- Elektr. Anschluß mittels Schnellklemm-Laborstecker
- Reihenanzordnung auf Trägerplatte im Rastermaß 12 mm

## 8.2 Mechanische Leitungskontaktierung Typenreihe MKS-12

für Litzen oder Drähte, mit blanken oder verzinnenden Enden, Stiftkontakten, Aderendhülsen oder anderen Anschlagteilen.



Kontaktiermodule zur schnellen und sicheren elektrischen Kontaktierung von Einzelleitungen in Entwicklung Prüffeld und Kleinserienfertigung.

### Technische Merkmale

- Die Leitungsklemme rastet in den beiden Stellungen „offen“ und „geschlossen“ sicher ein. Durch Fingerdruck auf den Betätigungskopf schließt die Klemme, durch erneutes Drücken öffnet sie wieder.
- Das Einstecken der Leitung wird durch einen Einführtrichter über dem Klemmbereich erleichtert, wird die MKS-12 um 90° gedreht montiert, kann die Leitung waagrecht eingesteckt werden.
- Gehäuse, Einführtrichter und Bedienelemente sind isoliert in Kunststoff ausgeführt. Abmessungen: L = 60 mm + Betätigungsknopf, H = 38 mm, B = 12 mm, Aufbauabstand.
- Klemmloch-Durchmesser 2,8 mm zur Aufnahme von Leitungsquerschnitten von AWG25 / 0,14 qmm bis AWG15 / 1,5 qmm mit abisolierter Länge ab 5 mm.
- Hohe Strombelastbarkeit durch große Kontaktfläche, kleiner Übergangswiderstand, typisch kleiner 10 mOhm bei 5V / 1A.
- Der Anschluß wird mit handelsüblichen Laborleitungen an einer 4 mm Buchse vorgenommen, zum Anschluß von Leitungen ohne Stecker liegt ein Schnellklemm-Laborstecker bei.
- Die Befestigung der MKS-12 erfolgt mit 2 Stück beiliegenden Gewindeschrauben von unten durch eine Bodenplatte, am einfachsten unter Verwendung der unten beschriebenen Trägerplatte.

### Zubehör

#### Anreihbare Trägerplatte Type MKS-TP8

zur Aufnahme von 1– 8 Stück Kontaktiermodule MKS-12.

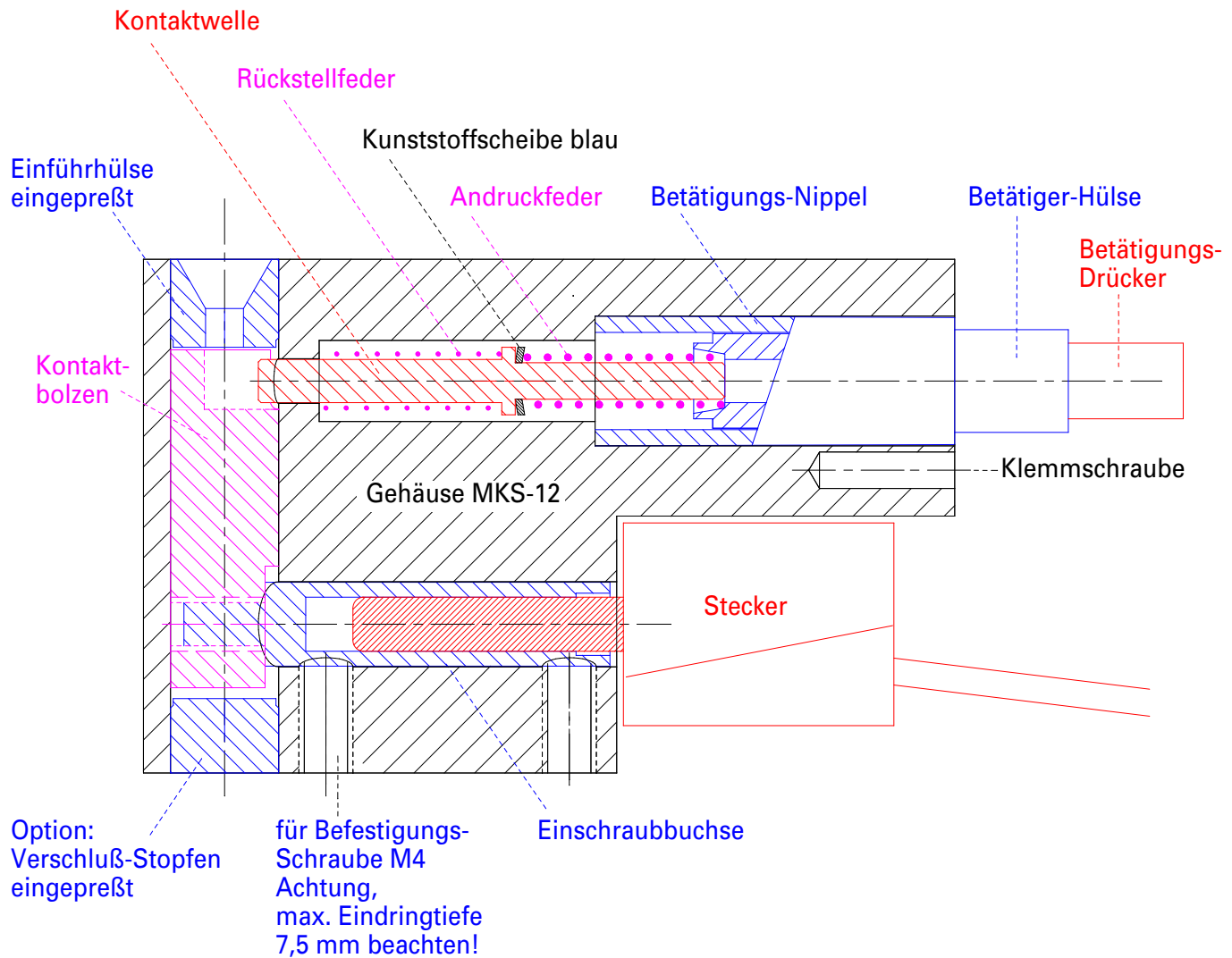
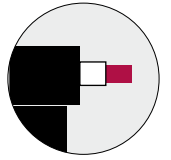
- Zur einfachen und sicheren Befestigung der Kontaktiermodule im Rastermaß 12 mm.
- Die TP8 ist mit 4 Gummifüßen ausgestattet und bietet sicheren Stand der Kontaktierungen.
- Die aus robustem Kunststoff gefertigten Trägerplatten sind mittels Systemsteckverbindern beliebig anreihbar, 2 Stück Verbinder sind im Lieferumfang enthalten.
- Die Trägerplatten lassen sich auch spiegelbildlich verbinden, um damit zwei Klemmloch-Zeilen mit nur 12 mm Abstand zu erhalten.
- Sollen die Leitungen waagrecht eingesteckt werden kann die ganze Einheit auch um 90° gedreht betrieben werden; zur Wandmontage ist eine 4,2 mm Bohrung in der Trägerplatte vorhanden.
- Außenabmessungen: T = 80 mm, B = 8 x Raster 12 mm = 96 mm, H = 10 mm.

### Hinweis

Bei Anschluss und Betrieb der MKS-12 bitte die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien der Elektrotechnik befolgen.

### Bestelldaten

Bestell-Nr.: MKS-12 Kontaktiermodul  
MKS-TP8 Trägerplatte



### Austausch des Drücker-Mechanismus

- Zur Demontage ist die MKS senkrecht zu stellen mit dem Drücker nach oben.
- Die Klemmschraube entfernen und Betätigungs-Hülse, -Nippel und Drücker herausnehmen (nicht die Feder oder die Kontaktstange heraus nehmen!)
- Jetzt den neuen Betätigungs-Nippel über die Feder stellen (Öffnung zur Feder) und den neuen Betätigungs-Drücker über den Nippel schieben.
- Mit Gefühl die neue Betätiger-Hülse in die Bohrung der MKS schieben und dabei die Kontaktwelle in die vordere Führungsbohrung der MKS einfädeln lassen.
- Die Betätiger-Hülse vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, was ohne großen Druck möglich sein muss, und die Klemmschraube wieder bis zum Bund eindrehen.